Beachvolleyball soll noch mehr Leben bringen

Zevener Zeitung 9. März 2015

Förderverein Ummelbad plant Frühjahrsputz für 28. März – Neuer Sand und bunte Wände – Vorstandsmitglieder bestätigt

HEPSTEDT. Bis zum ersten Sprung ins kühle Nass müssen sich die Schwimmfreunde zwar noch eine Weile gedulden, anpacken und ihr Bad für die kommende Saison wieder hübsch machen können sie aber bereits in diesem Monat. Am Sonnabend, 28. März, findet der große Frühjahrsputz im Hepstedter Freibad statt. Das teilte der Vorstand des Ummelbad-Fördervereins während seiner Jahreshauptversammlung mit.

Silvia Brase nutzte die Zusammenkunft und lobte die Einsatzbereitschaft der Vereinsmitglieder. „Wir haben immer viele Helfer bei unseren Arbeitseinsätzen, das klappt jedes Jahr wie verrückt", so die Vorsitzende. Seit mittlerweile sieben Jahren setzt sich der Verein für den Erhalt des örtlichen Freibades ein und feilt an Strategien, mit denen die Attraktivität der Einrichtung erhöht werden kann. So wurden im vergangenen Jahr neben drei massiven Tischbänken mehrere Bäderliegen vom Verein angeschafft.

Auch an neuen Ideen für Veranstaltungen und Aktionen mangelt es den Förderern nicht. In diesem Jahr soll ein Vorschlag von Michael Pradel umsetzen. Er hatte angeregt, mit Beachvolleyball Besucher ins Freibad zu holen. Die Anlage sei schließlich vorhanden und müsse nur bespielt werden, so der Hepstedter. Angedacht ist für diese Saison ein Beachvolleyball-Turnier, eventuell in Verbindung mit einer Walk-on-Water-Veranstaltung durchzuführen. Auch die Überlegung, regelmäßig Beachvolleyball für alle Interessierten anzubieten, stieß bei der Versammlung auf Zustimmung. „Das ist ein ganz toller Vorschlag und ich glaube, damit kann man nur gewinnen, dann kommen Leute ins Bad", so Silvia Brase optimistisch. Im Visier hat der Verein zudem die jüngsten Freibadbesucher. So soll eine Nestschaukel und eine zweite Pumpe – zum Auswechseln – für die Matschecke angeschafft werden. Außerdem gibt's neuen Sand für die Sandkiste. Inken Meyer und Friederike Blanken wollen sich darum kümmern, den Wandgemälden vor dem Nichtschwimmerbereich wieder mehr Farbe zu verleihen. Mit Spannung warten die Ummelbad-Förderer darauf, vom Sport- und Freizeitausschuss der Samtgemeinde die Zusage zu bekommen, die Außenwand zum Parkplatz verschönern zu dürfen. Unbekannte hatten diese beschmiert, nun soll dort ein Graffiti aufgetragen werden.

Helmut Müller, Kirsten Westrop, Friederike Blanken, Tanja Weinberg, Jürgen Bellmann, Christian Hauschild, Hannelore Bammann, Gerhard Meurer, Silvia Brase (von links) sowie Monika Meyer (fehlt) bilden den Vorstand des Fördervereins Ummelbad Hepstedt. Foto Harscher

Die Wahlen bestätigten alle bisherigen Amtsinhaber einstimmig im Amt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Silvia Brase (1. Vorsitzende), Hannelore Bammann (2. Vorsitzende), Helmut Müller (Kassenwart), Gerhard Meurer (Pressewart), Tanja Weinberg (Schriftwartin), Jürgen Bellmann und Friederike Blanken (Jugendwarte), Christian Hauschild, Kirsten Westrop, Monika Meyer (Beisitzer). (ha)